

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-0141.50-60/262/2

Dresden, 01.12.2014

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Falken, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/262
Thema: Zusammenlegung von Schulklassen in Leipzig

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wurden in Leipziger Schulen zum Beginn des Schuljahres Klassenzusammenlegungen angewiesen? Wenn ja, mit welcher Begründung?

Es wurden keinerlei Klassenzusammenlegungen angewiesen.

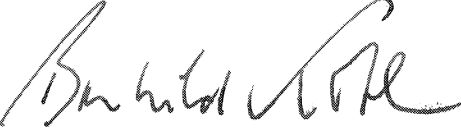
Frage 2: Wie viele und welche Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und Förderschulen waren davon betroffen und in welcher Klassenstufe?

Entfällt, da keine Klassenzusammenlegungen angewiesen wurden.

Frage 3: An welchen Schulen wurden die vorgeschriebenen Klassenobergrenzen mit Zustimmung der Schulkonferenz überschritten?

Aufgrund von Klassenzusammenlegungen wurde an keiner Schule die Klassenobergrenze überschritten.

Mit freundlichen Grüßen


Brunhild Kurth

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 7, 8